

## KMU MAX 2013 – wir haben gewonnen!



### Was alles geschah ...

- 2. April:** Wir sind für den KMU MAX-Preis 2013 nominiert und haben einen Monat Zeit, möglichst viele Stimmen zu sammeln.
- Anfang Mai:** Wir gehören zu den letzten 3 Nominierten und haben die Chance, am 15. Mai den Preis zu gewinnen
- 15. Mai:** Im Casinotheater wird der diesjährige Gewinner bekanntgegeben: Obergass Bücher

Ihre Reaktionen haben uns überwältigt: persönliche Gratulationen im Laden, per Telefon, per Mail und in schriftlicher Form. Seither haben wir viele schöne Gespräche geführt, unzählige Hände geschüttelt und ein paar Freudentränen vergossen.

Ganz herzlichen Dank, Ihnen allen, für Ihre langjährige Treue und Loyalität unserer Buchhandlung gegenüber!

## Romane



**Aly Cha;**  
**Schnee im April**  
Piper Taschenbuch,  
432 Seiten,  
Fr. 14.90

**Japan: Vier Frauen – vier Generationen**

Die sechsjährige Yuki wird von ihrer Mutter eines Nachts in Osaka abgeliefert, bei ihrer Grossmutter, die

sie nie zuvor gesehen hat. Miho verspricht, zur Kirschblütenzeit zurück zu sein und ihre Tochter Yuki dann mit nach Amerika zu nehmen. Als jedoch im Garten die blassrosa Blüten zu fallen beginnen, wird Asako klar, dass sie ihre Enkelin von nun an für immer bei sich hat. Schon vorher ahnte sie, dass Miho nie wieder einen Fuss in ihr Haus setzen würde. Dabei wollte Asako immer nur das Beste für ihre Tochter und wollte ganz anders sein als ihre eigene Mutter. Und doch kann sie nicht verhindern, dass sich das Schicksal erbarmunglos wiederholt.

*Die japanisch-koreanische Autorin Aly Cha erzählt einfühlsam und berührend aus der Sicht von Müttern und Töchtern ein Drama von Schuld und unausgesprochener Liebe.*



**Tom Winter;**  
**Unbekannt verzogen**  
– Alles begann mit einem Brief  
Insel Taschenbuch,  
281 Seiten, Fr. 19.50

«Ich wollte Bob gestern verlassen.»  
«An einem Dienstag? Wie originell.»

Carol hat es gründlich satt: Da ist sie mit

einem Mann verheiratet, dessen Rumgejammer bei ihr beinahe Mordgelüste weckt, hat eine halbwüchsige Tochter, die ihr vorkommt wie ein Alien im eigenen Haus, und nun auch noch das – endlich hatte sie sich ein Herz gefasst, nach Athen abzuhauen, da macht das Schicksal ihr einen Strich durch die Rechnung.

Und dann ist da Albert: Seit seine Frau vor Jahrzehnten gestorben ist, schlurft der Briefträger einsam und lustlos durchs Leben. Nicht mal seine selbstmordgefährdete Katze Gloria schenkt ihm so recht Beachtung. Und jetzt, kurz vor der Rente, wird er auch noch dazu verdonnert, unzustellbare Briefe zu sortieren. Er gehört wohl endgültig zum alten Eisen – doch plötzlich trudeln bei ihm Briefe einer anonymen «C» ein, schlagartig fühlt er sich ihr verbunden wie einer alten Freundin und macht sich auf den Weg, sie zu finden ...

*Tom Winter erzählt mit beissendem Humor und doch mit grosser Wärme für seine Figuren von zwei Pflichterfüllern, die endlich den Mut aufbringen, aus dem Gewohnten auszubrechen.*

Obergass Bücher GmbH  
Obergasse 2a  
CH-8402 Winterthur  
Telefon 052 213 26 62  
Fax 052 213 96 45  
info@obergassbuecher.ch  
www.obergassbuecher.ch

### Öffnungszeiten

Montag, 13.30–18.30 Uhr  
Dienstag bis Freitag, 8.00–18.30 Uhr  
Samstag, 08.00–16.00 Uhr



**Jonathan Coe;**  
Die ungeheuerliche  
Einsamkeit  
des Maxwell Sim  
btb Taschenbuch,  
416 Seiten,  
Fr. 14.90

Tragikomische  
Familien-  
geschichte und  
satirische  
Gesellschaftskri-  
tik zugleich.

Es ist Valentins-  
tag, doch nie

zuvor hat Maxwell sich einsamer gefühlt: Seine Frau hat ihn verlassen, seine Jugendliebe hält ihn für einen bemitleidenswerten Verlierer, und auch seine vierundsiebzig Facebook-Freunde können ihm nicht helfen. Da kommt das seltsame Angebot, an einer Wettfahrt zu den Shetlandinseln teilzunehmen, wie gerufen. Voller Hoffnung macht er sich mit «Emma», seinem freundlichen Navigationsgerät, auf den Weg – doch die Fahrt zum nördlichsten Punkt des Königreichs entwickelt sich zu einer Reise in die dunkelsten Ecken seiner Vergangenheit.

*Jonathan Coe ist mit einem ausserordentlichen Erzähltalent gesegnet: Sein Roman steckt voller überraschender Wendungen, seine Hauptfigur ist ein Mann ohne Eigenschaften: eine höchst vergügliche Tour de Force durch die Befindlichkeiten unserer Zeit.*



**Shelle Summers;**  
Wie Tyler Wilkie  
mein Leben  
auf den Kopf  
stellt und was  
ich dagegen tun  
werde  
Fischer  
Taschenbuch,  
501 Seiten,  
Fr. 14.90

Eine witzige Lie-  
besgeschichte  
mit Hindernissen  
und voller  
Musik.

Dies ist die Geschichte von Grace und Tyler. Auch wenn Grace verzweifelt versucht, es NICHT zu Tylers und ihrer Geschichte werden zu lassen! Denn sie hat einen sicheren Plan für ihr Leben. Zumindest so lange, bis sie Tyler kennenlernt – den Dogsitter von nebenan. Mit seinem Lächeln und seinen warmen, braunen Augen bringt Tyler ihren Plan durcheinander. Ausserdem schreibt er umwerfend schöne Songs. Über sie. Für sie. Und irgendwann schmilzt Grace dahin. Wer kann ihr das verübeln? Doch als Tyler mit seinen Songs zum gefeierten Star wird, nimmt das Schicksal eine unglaubliche Wendung und das Leben seinen Lauf.

*Shelle Summers Debüt hat autobiographische Bezüge, die Lieder, die Tyler für Grace komponiert, stammen vom Singer-Songwriter Lee Morgan, notabene Summers Ehemann. Eine Geschichte zum Lachen, zum Weinen und zum Träumen.*



**Laura Moriarty;**  
Das Schmetter-  
lingsmädchen  
Bastei Lübbe  
Taschenbuch,  
462 Seiten,  
Fr. 14.90

Eine Zeitreise in  
die erste Hälfte  
des 20. Jahr-  
hunderts.

New York, in den  
goldenen Zwan-  
zigern: Eine  
turbulente

Metropole voller Leben, Musik, Abenteuer – ein aufregendes Versprechen. Als die fünfzehnjährige Louise aus dem verschlafenen Kansas dorthin reist, um Tänzerin zu werden, geht für sie ein Traum in Erfüllung. Hals über Kopf stürzt sich das neugierige, unkonventionelle Mädchen in diese berausende Welt – sehr zum Missfallen ihrer Anstandsdame Cora, einer Frau mit traditionellen Wertvorstellungen. Doch hinter Coras korrekter Fassade verbirgt sich ein trauriges Schicksal, von dem niemand ahnt. Die Reise nach New York ist für sie eine Reise in die Vergangenheit ...

*Familiengeheimnisse, das Schicksal zweier unterschiedlicher Frauen, eine Lebenslüge und eine turbulente Zeit voller Umbrüche: die Lebensgeschichte der schillernden Stummfilm-Ikone Louise Brooks dient als Hintergrund dieses mitreissenden Romans.*



**Adaobi Tricia Nwaubani;**  
Die meerblauen  
Schuhe meines  
Onkels Cash Daddy  
dtv Taschenbuch,  
500 Seiten,  
Fr. 14.90

Wir alle kennen die  
E-Mails, die Millio-  
nen versprechen ...

Kingsley, der Erst-  
geborene, geniesst  
Privilegien. Bei Tisch

darf er darauf warten, dass das Essen serviert wird, in seiner dünnen Egusi-Suppe schwimmt ein Stück Fleisch und sein Universitätsabschluss wird mit einer Party gefeiert. Doch die Zeiten in Nigeria sind schlecht, er findet keine Arbeit, und der Brautpreis für Ola – seine süsse, wunderbare Ola – ist viel zu hoch. Bildung zählt zwar in Nigeria, doch ohne Geld und ein «Langbein» geht gar nichts. So nimmt Cash Daddy den Neffen unter seine Fittiche und Kingsley lernt die Spielregeln des Überlebens. Doch auf wessen Kosten?

*Das Debüt der Nigerianerin Nwaubani führt uns an eine Stelle, an der sich westliche Welt und afrikanischer Kontinent berühren – jedoch locken hier nicht Europa oder die USA, sondern Nigeria mit dem Versprechen schnell verdienten Reichtums. Die Nigeria-Connection ist mit Vorschussbetrug mittels Massenmails enorm erfolgreich. Erfindend macht sie sich die Geldgier, die Dummheit, aber auch das Mitleid von Menschen im Westen zu Nutze.*



**Kristin Harmel;**  
Solange am Himmel  
Sterne stehen  
Blanvalet Taschenbuch,  
480 Seiten, Fr. 14.90

Alles andere als nur ein  
«Liebesroman»: Die  
Geschichte einer Fami-  
lie. Eine Reise in die  
Vergangenheit. Eine  
Suche nach Antworten,  
Schicksalen, Menschen.

Rose McKenna liebt den Abend. Wenn am Himmel über Cape Cod die ersten Sterne sichtbar werden, erinnert sie sich – an die Menschen, die sie liebte und verlor, und von denen sie nie jemandem erzählt hat. Doch Rose weiss, dass es bald zu spät sein wird, denn sie hat Alzheimer. Bald wird niemand mehr an das junge Paar denken, das sich einst die Liebe versprach: 1942 in Paris. Als sie ihre Enkelin Hope bittet, nach Frankreich zu reisen, ahnt diese nichts von der herzerreissenden Geschichte, die sie dort entdecken wird – von Hoffnung, Schmerz und einer tiefen Liebe.

*Wunderbare Unterhaltung für Leib und Seele, denn die geheimen Backrezepte der Familie McKenna werden im Buch verraten!*

## Unser Lieblingsbuch!



**Andreas Izquierdo;**  
Das Glücksbüro  
DuMont Taschen-  
buch,  
269 Seiten,  
Fr. 14.90

Albert und Anna:  
eine charmant  
unkonventionelle  
Liebesgeschichte.

Albert Glück ist ein  
seltsamer Kauz.

Er ist knapp über fünfzig, ein wenig trocken, penibel, und arbeitet im Amt für Verwaltungsangelegenheiten. Formulare, Stempel und Dienstvorschriften sind seine Welt, in der er sich gut eingerichtet hat. Ganz wörtlich, denn Albert arbeitet nicht nur im Amt, er wohnt auch dort. Von allen unbemerkt hat er im Keller einen kleinen Raum bezogen und verbringt zufrieden seine Tage im immer gleichen Rhythmus. Doch eines Tages wird Alberts sorgsam eingehaltene Ordnung durcheinandergebracht. Auf seinem Schreibtisch landet ein Antrag, den es eigentlich gar nicht geben dürfte, denn er beantragt – nichts! Albert tut alles, um diesen unseligen Antrag loszuwerden, doch vergeblich: Immer wieder kehrt er auf seinen Schreibtisch zurück. Es bleibt ihm nichts anderes übrig, als sich auf den Weg zum Antragsteller zu machen. So trifft Albert auf Anna, eine ziemlich wilde Künstlerin, die Alberts Welt ganz schön auf den Kopf stellt ...

*Ein Beamten-Roman wie er verschrobener, romantischer und bezaubernder nicht sein könnte. Unbedingt lesen!*

# Historische Romane



**Brigitte Riebe;**  
**Die schöne Philippine Welscher**  
Gmeiner Taschenbuch,  
336 Seiten, Fr. 21.90

Das Porträt einer klugen, mutigen Frau, die sich gegen Standesgrenzen zur Wehr setzte. Die Aufzeichnungen einer Forscherin, die sich mit Naturmedizin befasste, ganz in der Tradition der

**Hildegard von Bingen. Und zugleich die wohl schönste Liebesgeschichte des 16. Jahrhunderts.**

Die Bürgerstochter und der Kaisersohn – eine verbotene Liebe, die im 16. Jahrhundert alle Standesgrenzen sprengt und am Hof der Habsburger Skandal über Skandal heraufbeschwört: Philippine Welscher und Ferdinand II. verlieben sich, heiraten heimlich und bekommen vier Kinder. Doch je stärker ihre Verbindung wird, desto grösser werden auch die Widerstände. Schliesslich erkrankt Philippine an einem unheilbaren Leiden. Man munkelt, sie sei vergiftet worden ...

*Brigitte Riebe ist als Autorin von gekonnt recherchierten und süffig geschriebenen historischen Roman zu Unrecht fast ein wenig in Vergessenheit geraten. Schön, dass wir sie jetzt wiederentdecken können!*



**Jaime Manrique;**  
**Die Leidenschaft des Cervantes**  
DuMont Taschenbuch,  
384 Seiten, Fr. 14.90

Das abenteuerliche Leben des «Don Quijote»-Schöpfers: Gauner, Liebhaber, Soldat, Sklave und Dichter.

Spanien im 16. Jahrhundert: Miguel de Cervantes, ein armer, aber talentierter junger Mann mit einer grossen Leidenschaft für die Dichtkunst, führt ein Leben, das abenteuerlicher kaum sein könnte. Als er einen Mann bei einer Schlägerei tötet, muss er aus Sevilla fliehen, und sein adliger Freund Luis Lara hilft ihm dabei. Zurück lässt Cervantes seine heimliche Liebe Mercedes – die Frau, die seit jeher Lara versprochen ist. Doch dieser findet heraus, dass Cervantes ihn hintergangen hat, und die Freundschaft der beiden Männer zerbricht. Nach schicksalhaften Jahren in Italien und Algerien schafft es Cervantes, wieder nach Spanien zurückkehren zu können. Er lässt sich in dem abgelegenen Dorf La Mancha nieder, um sein Meisterwerk niederzuschreiben: «Don Quijote». Sehr zum Ärger Luis Laras, der Cervantes auf Schritt und Tritt überwachen lässt und schliesslich mit seinem eigenen Werk – einer falschen Fortsetzung von «Don Quijote» – versucht, Cervantes den Ruhm abzutrotzen.

*Der Kolumbianer Jaime Manrique lässt Miguel de Cervantes in seinem farbenprächtigen und detailgetreuen Roman lebendig werden.*

# Krimis



**Anthony Horowitz;**  
**Das Geheimnis des weissen Bandes**  
Insel Taschenbuch,  
352 Seiten, Fr. 14.90

Der grösste Detektiv aller Zeiten kehrt zurück. Über einen Fall von Sherlock Holmes schwieg Dr. Watson bis ins hohe Alter: Zu schockierend war das Geschehen, zu weitreichend die Verschwörung. Jetzt, mehr als ein Jahrhundert später, bringt er die Geschichte doch noch zu Papier.

Am Abend eines ungewöhnlich kalten Novembertages im Jahr 1890 betritt ein elegant gekleideter Herr die Räume von Sherlock Holmes' Wohnung in der Londoner Baker Street. Er wird von einem mysteriösen Mann verfolgt, in dem er den einzigen Überlebenden einer amerikanischen Verbrecherbande erkennt, die mit seiner Hilfe in Boston zerschlagen wurde. Ist der Mann ihm über den Atlantik gefolgt, um sich zu rächen? Als Holmes und Watson den Spuren des Gangsters folgen, stossen sie auf eine Verschwörung, die sie in Konflikt mit hochstehenden Persönlichkeiten bringen wird und den berühmten Detektiv ins Gefängnis, verdächtigt des Mordes. Zunächst gibt es nur einen einzigen Hinweis: ein weisses Seidenband, befestigt am Handgelenk eines ermordeten Strassenjungen ...

*Anthony Horowitz ist der würdige Nachfolger von Arthur Conan Doyle!*



**Cathi Unsworth;**  
**Opfer**  
Suhrkamp Taschenbuch,  
384 Seiten, Fr. 21.90

Die verschlafene Idylle eines englischen Küstenstädtchens wird von einem grausamen Ritualmord erschüttert.

Die Achtzigerjahre im Südosten Englands.

Die Jugend von Eremouth begegnet dem Eierleier der kleinen Küstenstadt mit unheilswangener Musik, düsteren Outfits und einer Faszination für Schwarze Magie. Eine von ihnen scheint das Spiel mit den dunklen Mächten zu weit getrieben zu haben – viel zu weit. Eremouth wird zum Schauplatz eines Ritualmords, der allem Anschein nach von einer jungen Frau begangen wurde: Corrine Woodrow. Zwanzig Jahre nach Corrines Verurteilung tauchen Beweise dafür auf, dass sie nicht allein gehandelt hat. Der Privatermittler Sean Ward reist nach Eremouth, um herauszufinden, was in jenem Sommer 1984 wirklich passiert ist. Doch nicht jedem dort behagt es, dass der alte Fall wieder aufgerollt wird. Und Sean Ward muss feststellen, dass ihm von ganz unerwarteter Stelle Steine in den Weg gelegt werden.

*Der Filz, dessen Gewebe aus Sadismus, Geldgier und Hass der Detektiv am Ende zerstört, ist entsetzlich. Dass die Familie der Ort maximaler Nähe, aber auch der des maximalen Grauens sein kann, diese Lektion ist nicht neu. Aber im Medium des Kriminalromans bekommt sie noch einmal eine bestürzende Wucht.*



**Rainer Wittkamp;**  
**Schneckenkönig**  
Grafit Taschenbuch,  
255 Seiten,  
Fr. 14.50

Eine spannende Spurensuche zwischen Neonazis und einem dubiosen Missionswerk.

Martin Nettelbeck ist einer der besten Kommissare im Landeskriminalamt –

gewesen. Denn nach einem Angriff auf einen Kollegen wurde er ins Referat «Versorgung» zu Bleistiftanspitzern und Druckerpapier verbannt. Ein Personalengpass ruft ihn nun wieder auf den Plan, obwohl ihm seine Vorgesetzte nach wie vor misstraut. Die Ermittlungen im Mord an einem Ghanaer laufen nur schleppend an, schon die Identifizierung der Leiche ist schwierig. In der afrikanischen Gemeinschaft will den Mann niemand gekannt haben. Nettelbeck taucht in eine ihm unbekannt Welt ein und stösst dabei auf ein anrüchiges Missionswerk. Doch ihm sitzt die Zeit im Nacken – er muss Ergebnisse liefern, sonst droht ihm die Rückversetzung.

*Rainer Wittkamp hat Drehbücher für viele Fernsehkrimis geschrieben, jetzt wendet er sich dem Kriminalroman zu. Sein spleeniger und musikbegeisterter Hauptkommissar Martin Nettelbeck macht Lust auf mehr.*



**Claire McGowan;**  
**Am Rande des Abgrunds**  
Goldmann Taschenbuch,  
416 Seiten, Fr. 14.90

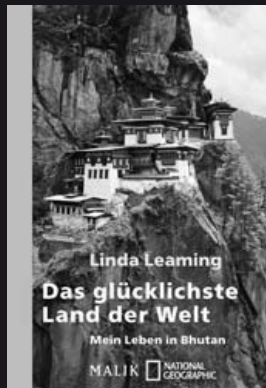
Wenn das eigene Leben plötzlich Kopf steht.

Charlotte arbeitet in einer Londoner Werbeagentur. Sie ist jung und

erfolgreich, ihr perfektes Leben wird demnächst mit der Hochzeit mit dem Banker Dan gekrönt. Eine Woche vor dem grossen Tag möchte das Paar noch einmal feiern gehen und endet in einem zwielichtigen Nachtclub in Camden. Als Dan die Rechnung begleichen will und seine Kreditkarte nicht funktioniert, kommt es zum erbitterten Streit mit dem Besitzer. Am nächsten Morgen wird Charlotte von lautem Hämmern an der Wohnungstür geweckt: die Polizei stürmt herein und verhaftet Dan wegen Mord am Nachtclubbesitzer. Charlotte weiss, dass dies ein schrecklicher Irrtum sein muss. Doch alle Beweise sprechen gegen Dan, der sich unerklärlicherweise in Schweigen hüllt. Charlottes letzte Hoffnung ruht auf einer Augenzeugin. Keisha war an jenem Abend auch im Klub, doch sie fürchtet, alles zu verlieren, wenn die Wahrheit ans Licht kommt. Zwischen beiden Frauen steht DC Matthew Hegarty, der sich in Charlotte verliebt und schliesslich nicht mehr weiss, was er glauben soll ...

*Ein packender Krimi um zwei junge Frauen, die die Wahrheit nur gemeinsam ans Licht bringen können, obwohl sie aus völlig unterschiedlichen Gesellschaftsschichten stammen.*

# Eine (Lese)Reise in ein unbekanntes Land!



**Linda Leaming;**  
**Das glücklichste  
Land der Welt,  
Mein Leben in  
Bhutan**  
Malik National  
Geographic  
Taschenbuch,  
304 Seiten,  
Fr. 21.90

**Bhutan  
bezaubert.**

Gefangen von ihrer ersten Reise durch das Königreich im Himalaja, zieht die Amerikanerin Linda Leaming als Englischlehrerin in das «Land des Donnerdrachen» – wo das Bruttosozialglück wichtiger ist als das Bruttosozialprodukt und wo man im nächsten Leben nachholt, wozu man in diesem nicht gekommen ist. Humorvoll erzählt sie, wie sie die Amtssprache Dzongkha lernt, in die buddhistische Lebenswelt hineinfindet und schliesslich den bhutanischen Künstler Namgay heiratet.

*Ein warmherziges Porträt eines exotischen Landes, in dem Schweigen ein gutes Gespräch bestimmt, man die Hand zum Flirten in die Gewandfalte legt und Nächstenliebe selbstverständlich ist.*



**Pierre Bayard;**  
**Wie man über Orte  
spricht, an denen  
man nicht gewesen  
ist**  
Kunstmann,  
224 Seiten, Fr. 26.80

**Wer auf Partys mit  
Geschichten von  
Reisen in exotische  
Länder auftrumpfen  
kann, hat schon  
gewonnen. Aber muss  
man dafür unbedingt dort gewesen sein?**

Fürs entspannte Sprechen über nicht besuchte Orte gibt es berühmte Vorbilder: Karl May hat Winnetous Wilden Westen nie gesehen; Marco Polo, der angeblich jahrelang in China lebte, füllte sein Buch mit Fabelwesen. Selbst Jules Vernes Romanfigur Phileas Fogg trägt ein enzyklopädisches Wissen über die Welt zur Schau, die er in 80 Tagen wie im Blindflug umkreist hat. Auch Journalisten, Philosophen und Wissenschaftler schwadronierten munter über Erlebnisse aus zweiter Hand: Kant hob die Welt aus den Angeln, ohne Königsberg zu verlassen und Margaret Mead stellte mit weitgehend fiktiven Berichten über das Sexualleben auf Samoa die Anthropologie auf den Kopf.

*Pierre Bayards höchst unterhaltsame Typologie des Nichtreisens singt das Lob des sesshaften Reisenden: praktische Lebenshilfe für alle, die lieber zu Hause bleiben und trotzdem mitreden wollen.*

## Sachbücher



**David Coulin;**  
**Die schönsten  
Alpwirtschaften  
der Schweiz**  
AT,  
176 Seiten,  
Fr. 49.90

**Das einfache,  
naturnahe  
Leben auf der  
Alp fasziniert.  
Das alte,  
traditionelle  
Wissen der**

**Alpkäser, ihr Handwerk und ihre guten, hausgemachten Produkte finden zunehmend begeisterte Anhänger.**

Kuhglockengeläut dringt von den stotzigen Weiden durch das Alpüttenfenster in das putzige Massenlager, unten rumort der Käser, draussen auf dem Holztisch wartet hoch über dem Tal ein währschaftes Älplerzorg – Älplerromantik ist definitiv Trend. Grund genug, fünfzig Alpen, auf denen auch gewirtet wird, vorzustellen. Es sind Alpwirtschaften, die gut mit einer stimmungsvollen Genusswanderung erreichbar sind, die eine möglichst ursprüngliche Ausstrahlung besitzen und oft auch Überraschendes zu bieten haben. Mit praktischen Wegbeschreibungen, Übersichtskarten und allen nötigen Adressen.

*Ein Buch für alle, denen die ursprüngliche Alp- und Bergkultur am Herzen liegt.*



**Franzisca Weber;**  
**Das geheime  
Wissen der Wald-  
frau – Vom Fin-  
den, Sammeln  
und Geniessen**  
blv,  
160 Seiten,  
Fr. 40.90

**Der Wald als  
kulinarische  
Schatztruhe.**

Dass die Natur alles bietet, was wir zum Leben brauchen, erklärt uns die Schweizer «Waldfrau» Franzisca Weber. Sie wohnt in einer kleinen Hütte am Rand der Basler Wälder und schläft ganzjährig im Freien. Der Wald ist ihr Zuhause, ihre Leidenschaft, ihr Lebensunterhalt. Sie kennt sämtliche Wildpflanzen von Kindheit an, sammelt und liefert sie täglich frisch – zum Beispiel an die Sterneköchin Tanja Grandits.

Wer mit offenen Augen durch den Wald streift, merkt, dass die Speisekammer das ganze Jahr durch gut gefüllt ist: Im Frühling mit Ahorn, Bärlauch, Löwenzahn oder Waldmeister, der Sommer fügt Holunder, Schafgarbe, Walderdbeere und Waldsauerklee hinzu. Der Herbst bringt Beeren, Nüsse oder Pilze und selbst im Winter lässt sich mit Flechten oder Misteln noch Essbares finden.

*Franzisca Weber gibt nach Jahreszeiten gegliedert Hinweise zu Fundorten, Erntezeit und verwendbaren Pflanzenteilen. Tipps zu Transport und Aufbewahrung sowie Rezeptideen komplettieren das Buch. Zusammen mit den Anekdoten aus ihrem Leben und der umfangreichen Bebilderung der Pflanzenporträts erhalten wir einzigartiges Waldwissen.*

Unser Team:



Daniela Binder



Ursina Bopp Muminovic



Jeannine Egli



Nicole Feer



Tonia Bollmann



Sandra Frei



Alex Schneebeli

**Obergass-Bücher  
GmbH:**

Daniela Binder,  
Winterthur  
Ueli Diener, Winterthur  
Conrad Schneider,  
Thalheim  
Hanspeter Schneider,  
Elsau